



COMMERZBANK



Intelligent investiert

Die Entwicklung der Vermögensverwaltung **by CIO** im Februar 2026

Wichtiger Hinweis

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Diese Ausarbeitung soll Ihnen helfen, die Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO transparent nachvollziehen zu können. Zur Darstellung der Entwicklung verwenden wir Beispielportfolios. Diese können von Ihrer individuell ausgewiesenen Kursentwicklung abweichen.

In dieser Ausarbeitung werden sämtliche Ausprägungen der Vermögensverwaltung by CIO beschrieben. Welche dieser Ausprägungen für Sie geeignet ist, wurde im Rahmen Ihres individuellen Beratungsgesprächs ermittelt. Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihre*n Commerzbank Kundenberater*in.

Was ist an den Märkten passiert?

In den letzten Stunden des Februars, als die Finanzmärkte bereits geschlossen waren, starteten Israel und die USA Angriffe auf den Iran. Insofern sind die Entwicklungen des Februars noch unberührt von diesem vom Zeitpunkt unerwarteten Krieg, der in der Folge deutliche Einflüsse auf den Finanzmarktverlauf nahm.

Im Februar setzten sich die positiven Markttrends des Jahresbeginns weiter fort. Allerdings vertiefte sich ein Favoritenwechsel, der sich am wichtigsten Marktthema des letzten Jahres entzündete, der künstlichen Intelligenz. Dabei ging es um die Folgen der disruptiven Kraft der neuen Technologie, die in immer mehr Wirtschaftsbereichen Einzug hält und sich rasant fortentwickelt, allerdings nicht wie im Vorjahr uneingeschränkt positiv, sondern auch vermehrt mit dem Blick auf negative Folgen für Geschäftsmodelle. So wurde zunehmend hinterfragt, ob für Software-Unternehmen zukünftig noch so breite Betätigungsfelder erforderlich sind, oder ob die Künstliche Intelligenz deren Anwendungen teilweise obsolet machen wird. Ähnlich erging es auch Verlagen und Medienunternehmen, deren Geschäftsmodelle durch KI-Einsatz

bedroht scheinen. Im IT-Sektor ergab sich im Februar gesamthaft ein Minus von fast 3%, wobei der Software-Bereich um über 9% in Euro verlor. Dagegen legte der Hardwarebereich sogar zu. Bei Halbleitern war die Entwicklung differenziert. Klare Profiteure unter Sektorenblick waren im Licht von KI als unverzichtbar eingestufte Segmente oder Einzelwerte. Dies betraf etwa Geschäftsfelder wie Stromerzeugung oder Elektrifizierung. Zudem gab es deutliche Gewinne im konzeptbedingt in der VV by CIO untergewichteten Bereich Energie oder rund um das Thema Grundstoffe. So setzte sich insgesamt die Renaissance der klassischen Substanzwerte und defensiven Segmente fort.

In regionaler Hinsicht bedeutete dies den stärksten Zuwachs mit bis zu 10% in Asien, sowohl für Japan als auch in den im Bereich Halbleiterherstellung hoch gewichteten Länderindizes von Taiwan und Korea. Während die europäischen Märkte mit ihrem stärkerem Gewicht der um 3% zulegen, blieb der US-Markt mit einem kleinen Minus im S&P 500 und sogar -3% an der Nasdaq spürbar zurück.

Die ökonomischen Entwicklungen zeigten weiterhin eine leichte Besserung der Indikatoren. Das Wirtschaftswachstum in den USA scheint neues Momentum zu erhalten. So hat der ISM-Einkaufsmangerindex für den Dienstleistungssektor seinen seit Anfang 2023 vorherrschenden Bereich zwischen 50 und 54 jüngst nach oben durchbrochen, der Index für die Industrie erreichte ein seit 2022 nicht mehr gesehenes Hoch. Grundsätzlich deuten die Indikatoren auch im Euroraum auf eine solide Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2026 hin, was für eine konstruktive Sicht auf Aktien zulasten von Liquidität spricht.

Was haben wir in der VV by CIO gemacht?

Nach den Positionierungsänderungen im Dezember und zu Beginn des Jahres 2026 haben wir im Februar keine Allokationsänderung vorgenommen. Wir setzen für das Jahr 2026 weiter auf einen konstruktiven Verlauf der Aktienmärkte, da die wichtigsten Fundamentalindikatoren Besserung signalisieren und die US-Notenbank bei insgesamt nachlassendem Inflationsdruck ihre expansive Politik fortsetzen wird. In Europa bessert sich die Konjunktur langsamer, die EZB hat hier jedoch schon den Grad der

Expansion letztes Jahr erhöht, so dass mehr Dynamik zu erwarten ist.

Die größten Chancen sehen wir unverändert in den Emerging Markets, weshalb wir dort in allen Linien eine Position in einem breit in den Wachstumsländern anlegenden ETF aufgebaut hatten. Eine spürbare Übergewichtung in der VV by CIO 100(+) lässt sich konzeptgemäß nur über gehebelte ETFs darstellen, konkret auf den S&P 500 und den Euro Stoxx 50.

Wie hat sich VV by CIO entwickelt?

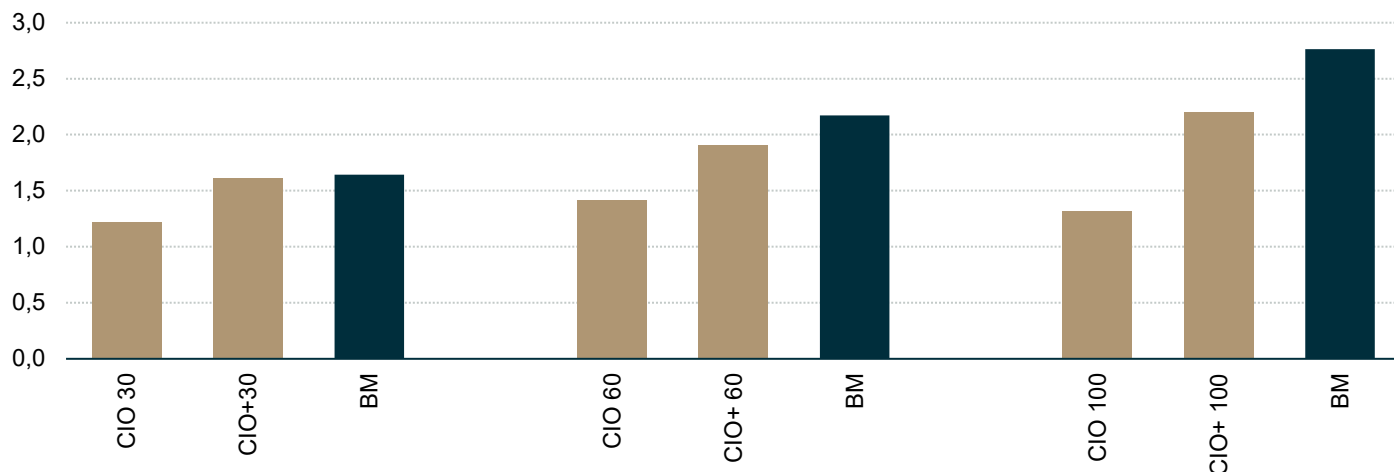
Die Wertentwicklung der VV by CIO war im Februar in allen Linien positiv. Die Zuwächse lagen zwischen 1,2% und 2,2%, jedoch leicht unter dem Vergleichsmaßstab insbesondere im Aktienanteil und entsprechend in den aktienorientierten Varianten. Die Effekte aus allokierten Themenschwerpunkten waren uneinheitlich. Die generelle Aktienübergewichtung – in der Linie 100(+) auch durch eine gehebelte Position umgesetzt – trug ebenso wie die explizite Berücksichtigung der Wachstumsländer Asiens in allen Linien positiv zur Wertentwicklung bei. Eine gewisse Beeinträchtigung ergab sich aus der faktischen Untergewichtung im US-Dollar durch währungsgesicherte Produkte, denn die US-Währung legte im Februar fast 1% zu. Negativ wirkten zudem die Übergewichtung des IT-Bereichs, der Federn lassen musste, und die explizite Berücksichtigung von Finanzwerten.

In den Plus-Varianten mit ergänzenden Einzelwerten belastete der Kursrückgang beim in allen Linien allokierten Einzelwert Microsoft, der in den erwähnten Software-Strudel geriet. Dies wurde durch satte Zuwächse in den anderen Einzelwerten jedoch mehr als ausgeglichen. So kamen Schneider Electric, Johnson & Johnson und – nur in der Linie 100+ – Infineon – zweistellig voran und auch Deutsche Börse erholte sich überproportional. Auf der Rentenseite war insgesamt ein leichter Zuwachs zu verzeichnen, wobei die Fonds mit längerer Duration durch den zu verzeichnenden leichten Renditerückgang vor allem bei längeren Laufzeiten überdurchschnittlich profitieren konnten.

Zu beachten ist bei der Betrachtung immer, dass die individuelle Performance einer Vermögensverwaltung aufgrund von leichten Gewichtungsunterschieden und Kapitalflüssen abweichen kann.

Grafik: Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO im Februar (nach Kosten)

Alle Angaben in %



Quelle: Commerzbank

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2026.

Verantwortlich: Thorsten Weinelt, CFA
Autoren: Martin Roth, CEFA
Alexander Krämer, CFA, FRM

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr*e Berater*in für Sie bereit.

Wichtige Hinweise

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Allgemeingültige Hinweise

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweis zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben.

Informationen zur steuerlichen Behandlung; keine Rechts- und Steuerberatung

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht.

Darstellung von Zinsentwicklungen

Die in der Vergangenheit gezeigte Zinsentwicklung erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für die zukünftige Zinsentwicklung kann daher nicht übernommen werden.

Hinweise zu Informationen und Wertungen, die sich auf Wertpapiere beziehen

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ertragsanteil orientiert am Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Aufsichtsbehörde

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei

Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die kostengünstigste darstellt.

Besonderheiten bei der Vermögensverwaltung

Darstellung von Wertentwicklungen und Kennzahlen der Anlageprofile (Modellrechnung)

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Basis der Berechnungen stellen die Total Return Indizes der den Anlagestrategien zugrunde liegenden Benchmarks dar. Sofern die Total Return Indizes nicht verfügbar sind, werden in der Darstellung zusätzlich die Dividenden-Renditen berücksichtigt. Die Resultate in den Anlagebedürfnissen sind nach Abzug der beispielhaften Kosten in Höhe von 1,5 % p.a. (VV by CIO / VV by CIO+) zzgl. MwSt. dargestellt. Die Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten kann variieren, diese ist abhängig vom gewählten Preismodell und Anlagevolumen. Nähere Informationen finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.